



# Swiss Data Space and Swiss E-ID

ISOC Policy Workshop and Discussions  
26<sup>th</sup> February 2020, Bern

André Golliez

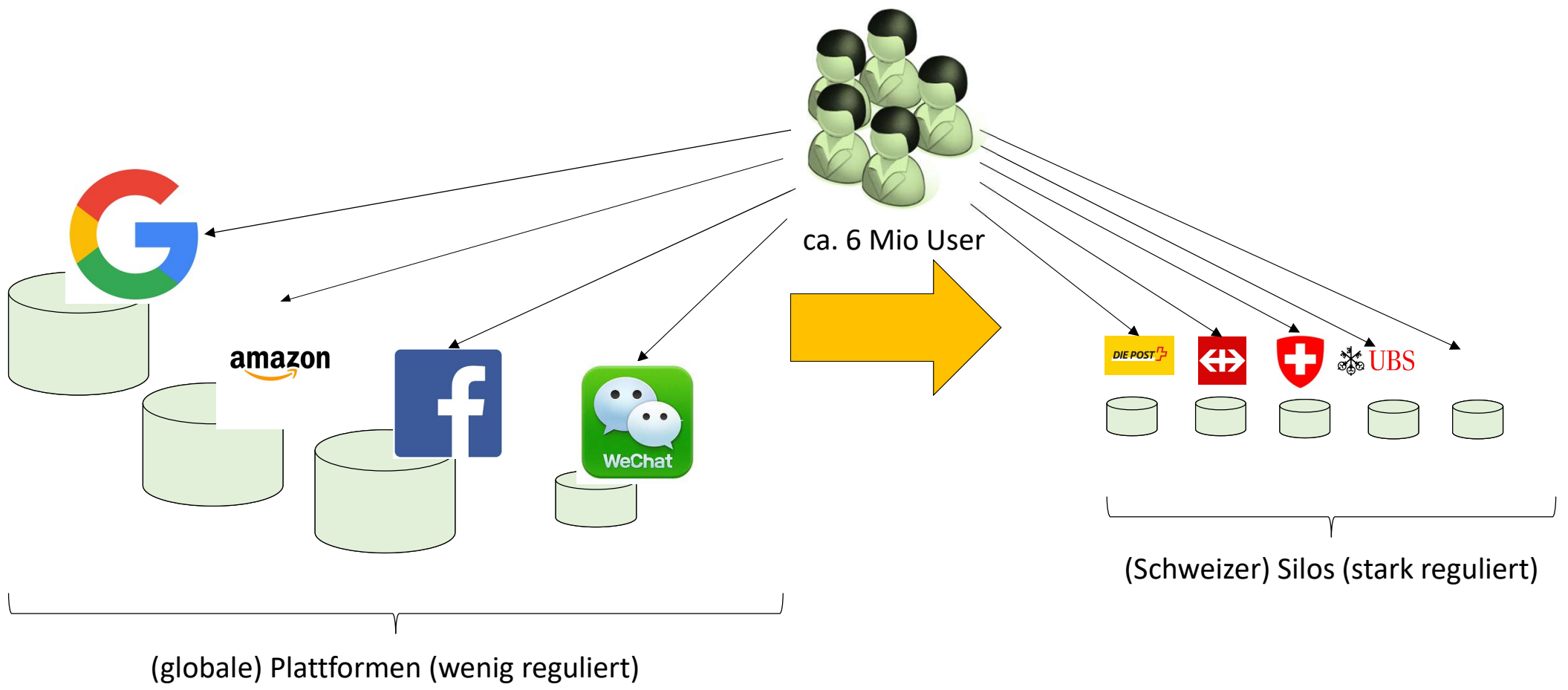
Zetamind AG, Swiss Data Alliance, [Opendata.ch](https://opendata.ch)

# Agenda

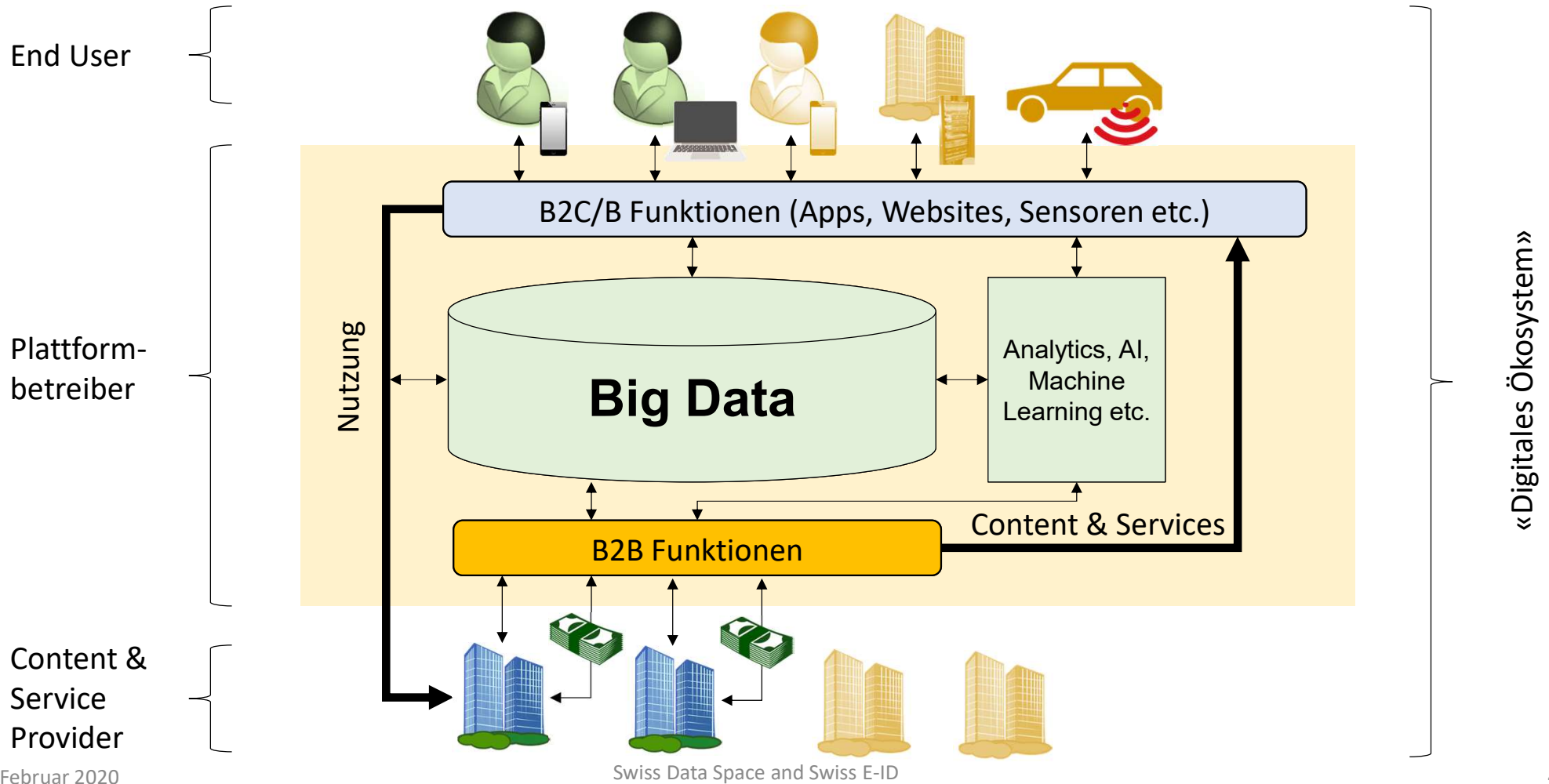


- **Challenge:**  
Global Digital Platforms
- **Vision:**  
Digital Self Determination and Data Spaces
- **Problem:**  
Access and Control of «My Data»
- **Solution:**  
Swiss Digital Identity Ecosystem
- **Regulation:**  
BGEID and EIDCOM

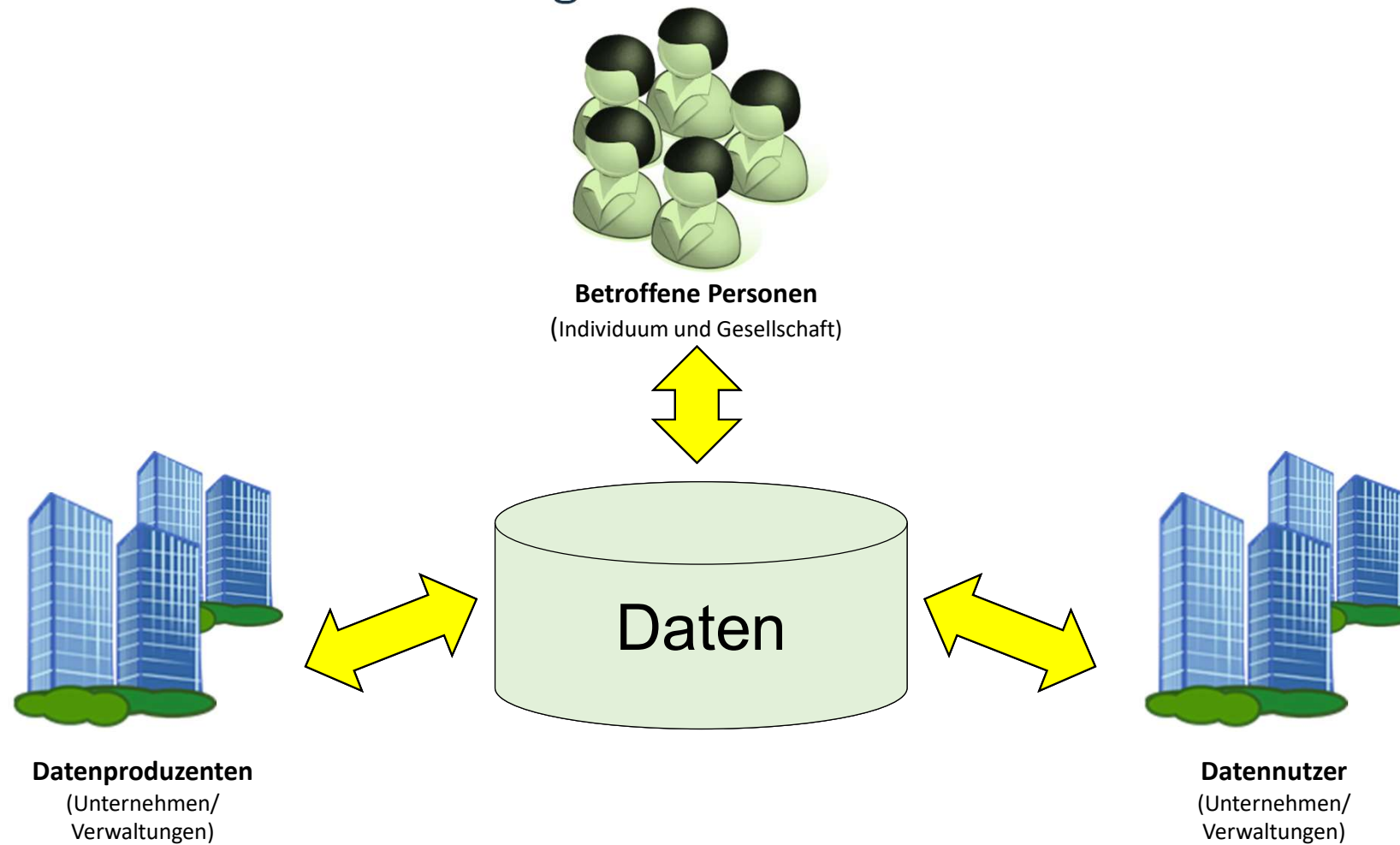
# Herausforderung: Die Datenlage der Schweiz



# Herausforderung: digitale Plattformen



# Daten und Datenberechtigte



# Vision: Digitale Selbstbestimmung

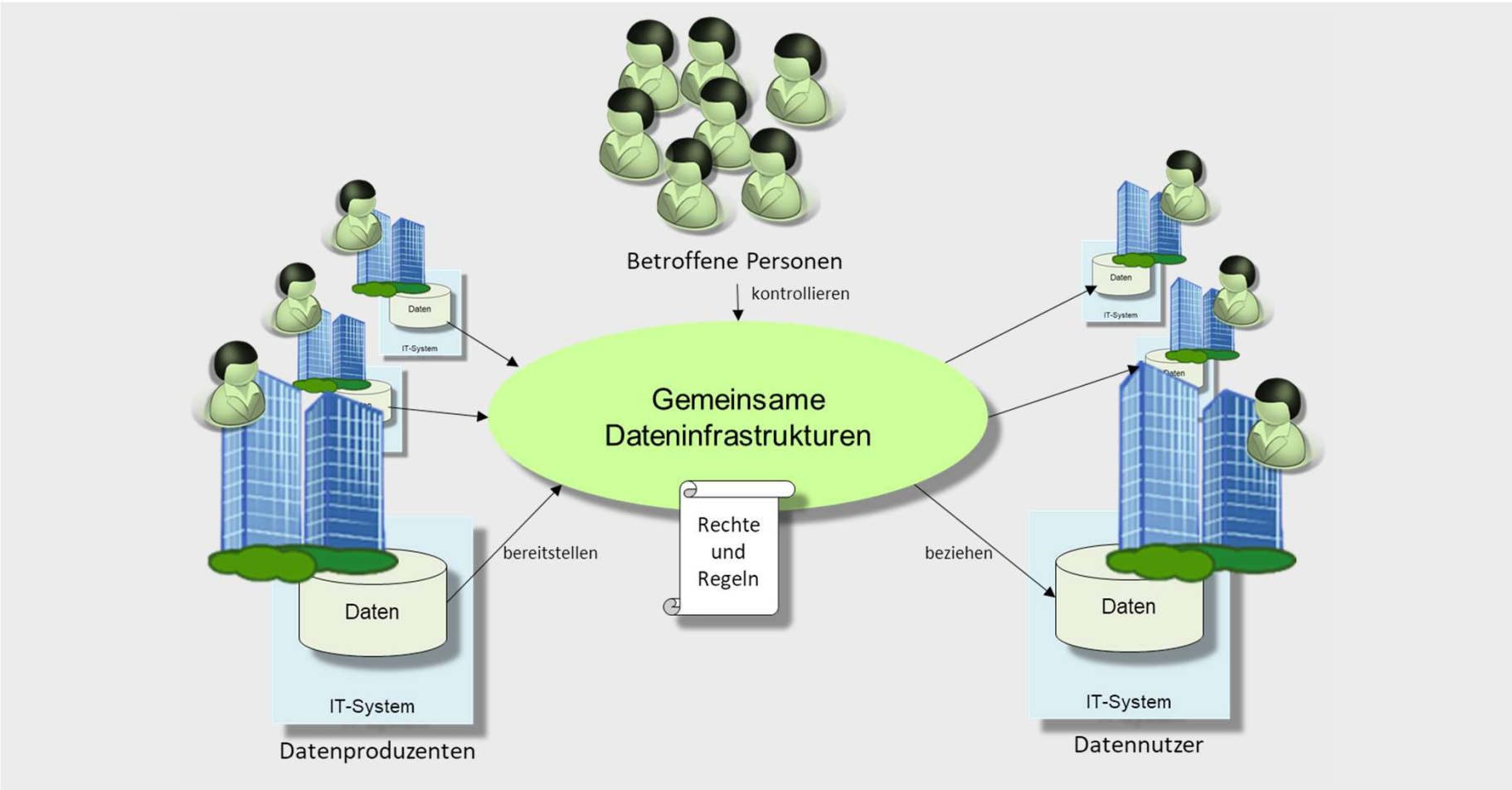


- Digitale Selbstbestimmung heisst, frei von unverschuldeter Unkenntnis, äusserem Zwang, Manipulation und Bevormundung im digitalen Raum entscheiden und handeln zu können.
- In einer digitalisierten Gesellschaft ist die Selbstbestimmung auch für Personen oder Kollektive, welche nur eingeschränkten oder gar keinen Zugang zu digitalen Infrastrukturen haben, zu gewährleisten.

# Voraussetzungen für digitalen Selbstbestimmung (Grundprinzipien)

1. Vertrauen
2. Kontrolle und selbstbestimmte Weitergabe der Daten
3. Nutzerorientierte Verarbeitung von Daten und Schaffung neuer Ökosysteme
4. Stärkung der lokalen und regionalen Ebene

# Datenkooperationen und Data Space





# Rechte der betroffenen Personen



Die betroffenen Personen...

- sind sicher, dass nur die vereinbarten Daten über sie gesammelt werden.
- können jederzeit auf diese Daten zugreifen.
- wissen, wer auf diese Daten sonst noch zugreifen kann und zu welchem Zweck.
- sind sicher, dass Daten nicht unkontrolliert an Dritte weitergegeben werden.
- geben ihre explizite Zustimmung zur Verwendung von Daten und können diese jederzeit widerrufen
- kennen die Ergebnisse der Verwendung und können diese nachvollziehen.
- partizipieren an den Ergebnissen (wirtschaftlich oder ideell).
- können davon ausgehen, dass die Verwendung fair / ethisch ist.
- (...)

# Europäische Datenstrategie (19. Februar 2020)



Brüssel, den 19.2.2020  
COM(2020) 66 final

MITTEILUNG DER KOMMISSION AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT, DEN  
RAT, DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTS- UND SOZIALAUSSCHUSS UND  
DEN AUSSCHUSS DER REGIONEN

Eine europäische Datenstrategie



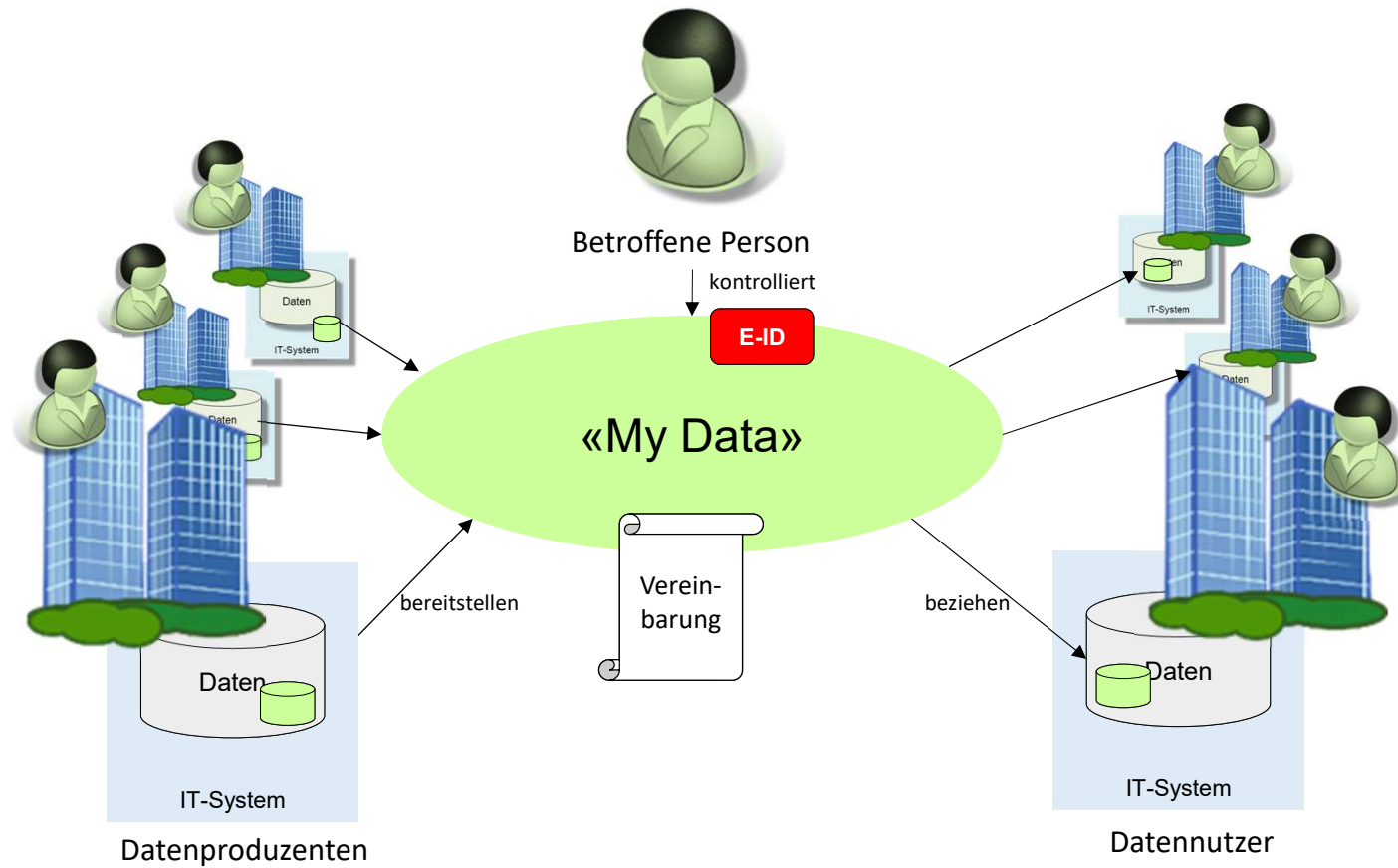
<https://www.youtube.com/watch?v=dJzstUo-Ga4>

DE

DE

[https://ec.europa.eu/info/files/communication-european-strategy-data\\_de](https://ec.europa.eu/info/files/communication-european-strategy-data_de)

# Problem: Kontrolle über «My Data»



# Digitale Identität in der Schweiz – Lösungsvorschlag der Swiss Data Alliance (November 2017)



## So wird die digitale Identität in der Schweiz zum Erfolg

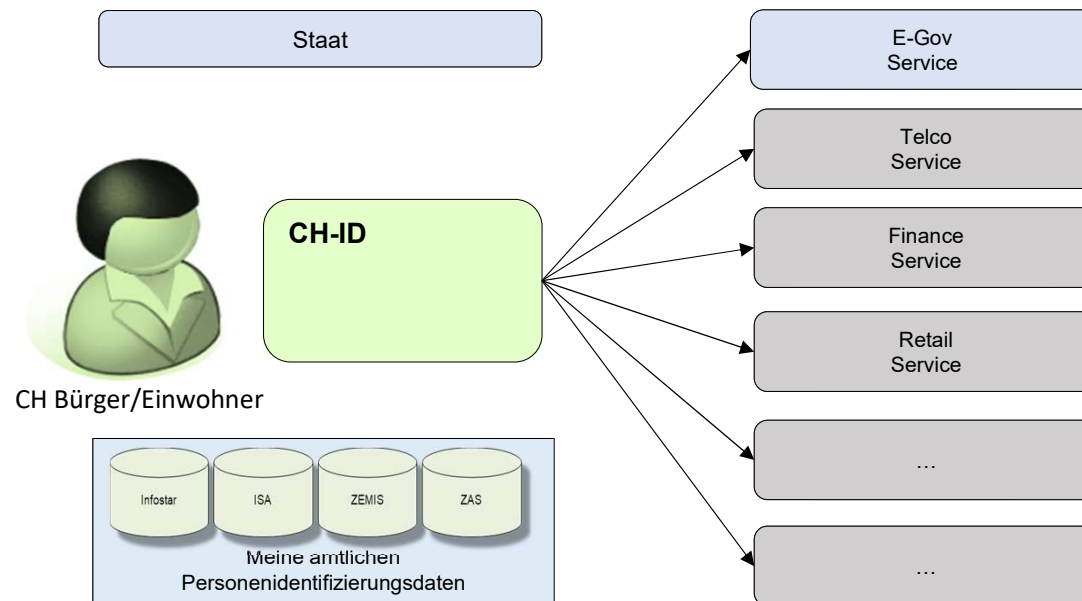
Lösungskonzept der Swiss Data Alliance

Das Positionspapier wurde von der **Swiss Data Alliance** von Ende August bis Mitte November 2017 im intensiven Austausch mit den folgenden Personen erarbeitet (in alphabetischer Reihenfolge):

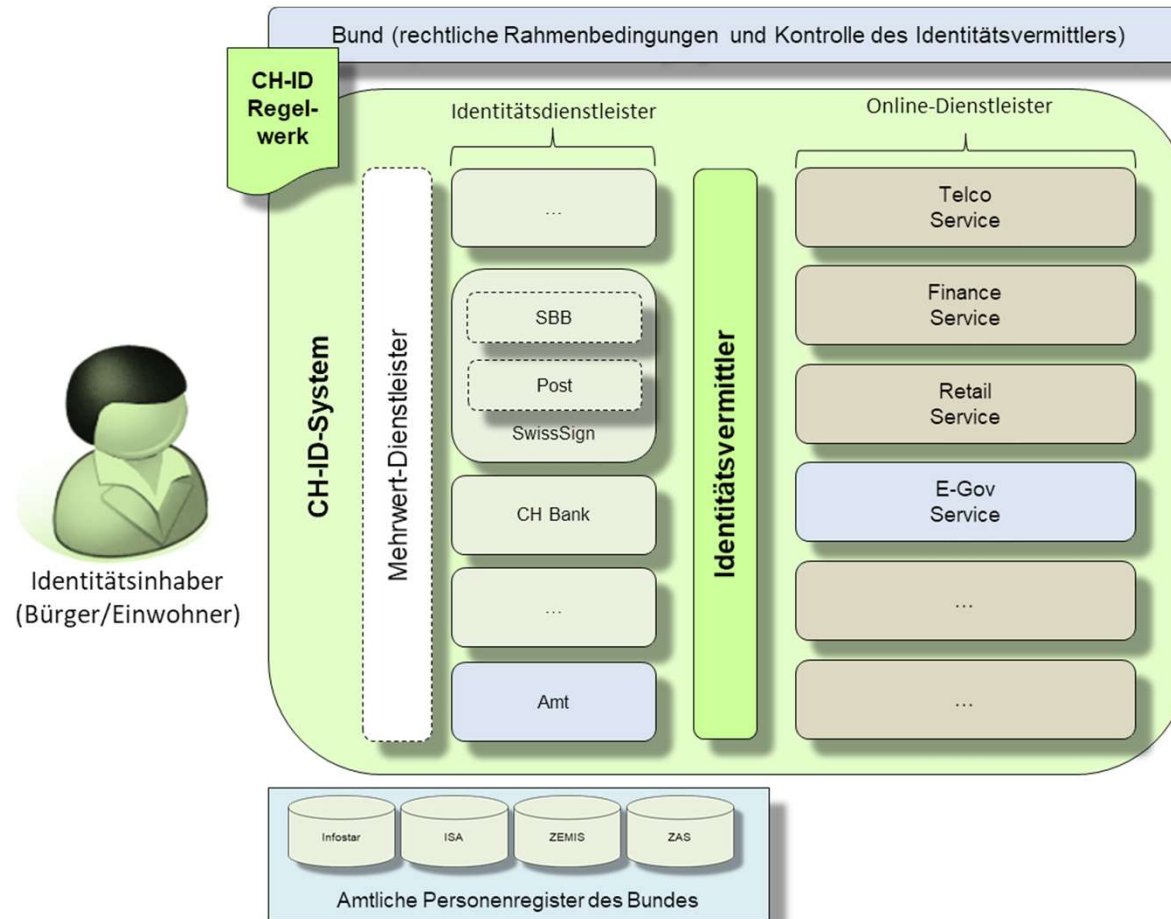
- Prof. Dr. Abraham Bernstein, Direktor der UZU Digital Society Initiative und des Instituts für Informatik der Universität Zürich, Vorsitzender Expertenausschuss der Swiss Data Alliance
- Walter Bertschinger, W. Bertschinger Consulting GmbH, Unternehmensberater
- Dr. Adelheid Bürgi-Schmelz, Eidgenössisches Departement EDI, Wirtschaftsberaterin EDI
- Dr. Thomas Dübendorfer, Präsident Swiss ICT Investor Club (SICTIC), Chairman [swisssecurity.org](http://swisssecurity.org)
- Dominik Etzweiler, Executive Director UBS Switzerland AG, Multichannel Strategy and Projects
- Dr. Felix Frei, AOC Unternehmensberatung, Inhaber
- Dr. Peppino Giarritta, Kanton Zürich, Leiter Stabsstelle E-Government
- Balthasar Glättli, GRÜNE Schweiz, Nationalrat ZH
- André Golliez, Golliez Open Data Consulting, Präsident Swiss Data Alliance (Redaktion)
- Edith Graf-Litscher, Sozialdemokratische Partei der Schweiz SP, Nationalrätin TG
- Franz Grüter, Schweizerische Volkspartei SVP, Nationalrat LU
- Dr. Alain Gut, IBM Schweiz AG, Director Public
- Jean-Marc Hensch, swico, Geschäftsführer
- Andreas Kubli, Group Managing Director UBS Switzerland AG, Head Multichannel Management & Digitisation
- Denise Koopmans, United Digital Group, Chairman
- Thomas Landolt, IBM Schweiz AG, Vorsitzender der Geschäftsleitung
- Dr. Christian Laux, Laux Lawyers AG, Vizepräsident Swiss Data Alliance (Redaktion)
- Adrian Lobsiger, Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter (EDOEB)
- Markus Naef, SwissSign AG, CEO
- Dr. Hans Rudolf Sprenger, IBM Schweiz AG, Leiter Public Affairs
- Martin Steiger, Steiger Legal AG, Rechtsanwalt

Version 1.0  
21. November 2017

# Vision CH-ID



# Struktur CH-ID-System



# Ein gemeinsames digitales Identitätssystem für die Schweiz (Konsensposition November 2017)



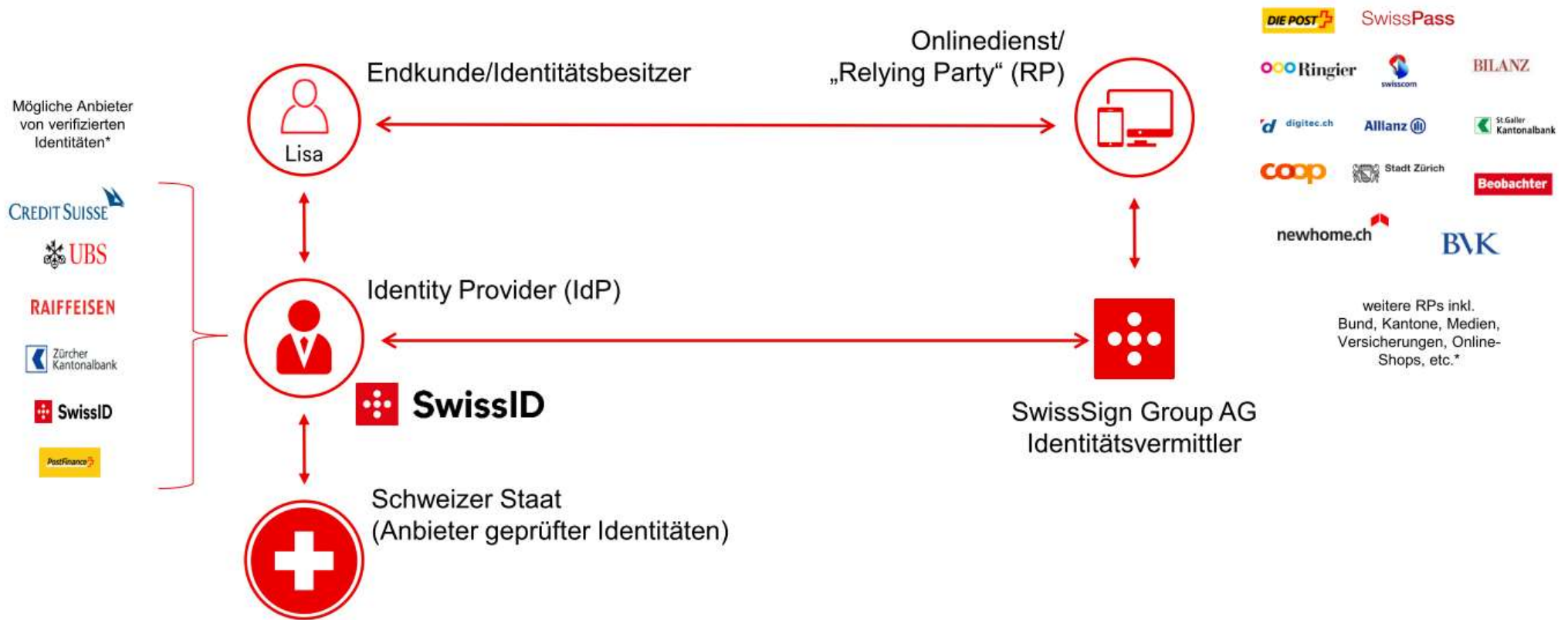
Damit die CH-ID eine möglichst grosse **Akzeptanz bei den Benutzern** findet und sich rasch in viele Anwendungsbereiche ausbreitet, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Verwaltungen, bundesnahen Betrieben und privaten Unternehmen im Rahmen eines gemeinsamen Identitätssystems erforderlich.

Dreh- und Angelpunkt dieser Zusammenarbeit ist ein **Identitätsvermittlungsdienst**, der durch ein vom Staat kontrolliertes Unternehmen, den Identitätsvermittler (ID-Vermittler), bereitzustellen ist. Dieser Dienst ist Voraussetzung, damit private und staatliche Akteure an einem offenen **CH-ID-Ökosystem** partizipieren können und der für die Verbreitung notwendige Skaleneffekt realisiert wird.

Die Art und Weise der **Kontrolle des Staates** über den ID-Vermittler, wie z.B. Konzessionierung, Zertifizierung oder eine andere Form der Einflussnahme (z.B. Einsitz im VR oder staatliche Beteiligung), gilt es noch zu bestimmen.

Weitere Unternehmen können sich, sofern sie die Voraussetzungen erfüllen, an der Distribution der CH-ID beteiligen und darauf basierende **Mehrwertdienste** erbringen (z.B. digitale Signatur).

# Umsetzung des Lösungskonzeptes mit der SwissID





Staatliche Kontrolle der SwissSign Group gewährleistet:  
über 50% der Aktien beim Bund und bei drei Kantonen



# Regulierung und Kontrolle der Swiss E-ID (I)

## (Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste)

- **Art. 6 Ausstellungsprozess:**  
«Wer eine E-ID will, beantragt deren Ausstellung über einen IdP bei fedpol.»
- **Art. 9 Datenbearbeitung:**  
«IdP dürfen von fedpol übermittelte Personenidentifizierungsdaten nur bearbeiten, bis die E-ID widerrufen wird, und nur für Identifizierungen nach diesem Gesetz.»
- **Art. 10 Subsidiäres E-ID-System des Bundes:**  
«Falls die Zwecke nach Artikel 1 Absatz 2 nicht erfüllt werden, kann:
  - a. der Bundesrat eine Verwaltungseinheit damit beauftragen, ein E-ID-System zu betreiben und eine E-ID auszustellen; oder
  - b. der Bund sich an entsprechenden Unternehmen beteiligen.»

## Regulierung und Kontrolle der Swiss E-ID (II) (Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste)

- **Art. 13 Anerkennung (IdP) :**  
«IdP, die E-ID nach diesem Gesetz ausstellen wollen, brauchen eine Anerkennung der Eidgenössischen E-ID-Kommission (EIDCOM). Die EIDCOM erteilt die Anerkennung nach Anhörung des Eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB).»
- **Art. 15 Pflichten (IdP):**  
«Er stellt die E-ID für alle Personen aus, die die persönlichen Voraussetzungen nach Artikel 3 erfüllen.»
- **Art. 25 Organisation (Eidgenössische E-ID-Kommission EIDCOM):**  
«Der Bundesrat bestellt die Eidgenössische E-ID-Kommission (EIDCOM). Sie besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern.»

# Regulierung und Kontrolle der Swiss E-ID (III) (Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste)

## Art. 26 Aufgaben und Zuständigkeiten (der EIDCOM)

«Die EIDCOM überwacht die Einhaltung dieses Gesetzes. Sie trifft die Entscheide und erlässt die Verfügungen, die für den **Vollzug dieses Gesetzes** und der **Ausführungsbestimmungen** notwendig sind.

Sie ist insbesondere zuständig für:

- a. die **Anerkennung** von IdP, die **Aufsicht** über sie, die Anordnung von **Massnahmen** sowie den **Entzug** der Anerkennung;
- c. den Entscheid im Streitfall über Fragen des **Zugangs zu einer E-ID** und der **Interoperabilität**.

Sie beobachtet und überwacht die Entwicklung der IdP und von deren E-ID-Systemen im Hinblick auf ein **sicheres, vielfältiges und erschwingliches Angebot von elektronischen Identitätsdienstleistungen**.»

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



André Golliez

[andre.golliez@zetamind.ch](mailto:andre.golliez@zetamind.ch)  
[golliez@swissdataalliance.ch](mailto:golliez@swissdataalliance.ch)  
+41 79 669 05 52